

(Z) [16311]

Academischer Verlag München.

Nur hier angezeigt!

Schon heute möchten wir die Aufmerksamkeit des Buchhandels auf ein in der Herstellung begriffenes **Prachtwerk** lenken, welches sich aller Voraussicht nach als ein **Zugartikel ersten Ranges** erweisen wird.

Im Laufe des Frühjahrs erscheint:

Der Radfahrsport in Bild und Wort.

Unter Mitwirkung namhafter Fach- und Sportsleute

herausgegeben von

Dr. Paul von Salvisberg, München.

Unter Mitwirkung hervorragender Schriftsteller, Künstler, Fach- und Sportsleute und offiziell unterstützt von den grossen Radfahrverbänden, wird dieses originelle Prachtwerk, gediegen und anziehend geschrieben, unterhaltend und belehrend zugleich, leicht im Stil, klar im Bild, ein umfassendes und geordnetes Nachschlagebuch für alles werden, was mit dem modernsten Sport zusammenhängt. Die Clichés zu unseren Original-Illustrationen liefert die Hofkunstanstalt von Franz Hanfstängl in München.

Umfang: 250 bis 280 Seiten in Quartformat.

Ausstattung: Hochelegante Kartonage in künstlerischem Farbendruck.

Preis: 5 *M* ord., 3 *M* 50 *S* bar und 11/10. Wir liefern à condition.

Prospekte gratis.

Ziehen Sie in Betracht, dass es allein in Deutschland und Oesterreich gegen **750 000 Radfahrer** giebt, und dass es an einer ähnlichen Publikation fehlt, eine solche aber **thatsächlich zum Bedürfnis** geworden ist, so erkennen Sie die **ungeheure Absatzfähigkeit des völlig konkurrenzlosen, schönen, gediegenen und wohlfeilen Prachtwerks.**

Firmen, die den lohnenden Vertrieb in grossem Massstabe übernehmen wollen, bitten wir, sich gef. direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

INHALT.

- | | |
|---|--|
| <p>I. All Heil! Von Dr. Ludwig Ganghofer-München.</p> <p>II. Die Geschichte des Fahrrades. Von Dr. Karl Biesendahl-Stuttgart, Chef-Redacteur des „Deutschen Radfahrers“.</p> <p>III. Das Fahrrad, seine Einzelteile und Zubehöre. Von Dr. Ernst G. Häfner-München, III. Konsul des Hauptkonsulats München des Deutschen Tourenklubs (Allg. Radfahrer-Union).</p> <p>IV. Die Fahrschule. Von Gerhard Freiherr von Puttkamer, Premierlieutenant im Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I., z. Zt. commandiert bei der Kriegsschule zu Anklam.</p> <p>V. Das Tourenfahren. Von Prof. August Geisser-Regensburg, Vorstand des Sportausschusses des Deutschen Tourenklubs (Allg. Radfahrer-Union).</p> <p>VI. Radsport und Rennfahren. Von Detlev Sierck-Hamburg, Bundesfahrwart für Bahnwettfahren des Deutschen Radfahrer-Bundes.</p> <p>VII. Das Damefahren. Von Frau A. Rother-Berlin, Vorsitzende des Damen-Radfahr-Clubs Berlin.</p> <p>VIII. Das Rad im Dienst der Wehrkraft. Von Jul. Burckart, Hauptmann und Batteriechef in München, Commandant des Bayer. Radfahrer-Detachements.</p> <p>IX. Die Hygiene des Radfahrers. Von Dr. med. Martin Siegfried-Berlin, früher Wiesbaden/Rippoldsau.</p> <p>X. Recht und Gesetz im Radfahrwesen. Von Rechtsanwalt und Notar von Schimmelfennig-Bartenstein i. Ostpr.</p> | <p>Vorsitzender der Rechtsschutz-Kommission des Deutschen Radfahrer-Bundes.</p> <p>XI. Versicherungswesen. Von A. Panzerbieter-München, Abteilungsvorstand der Münchener Rückversicherungsgesellschaft.</p> <p>XII. Publizistik, Bibliographie und Kartographie. Das radsportliche Zeitungswesen und die Entwicklung desselben in den deutschen Ländern. Die ausländische Sportpresse. Die sonstige radsportliche Litteratur, Lehr-, Hand- und Taschenbücher etc. etc. Tourenbücher. Land-, Touren- und Profilkarten. Anforderungen an diese Erzeugnisse. Referate und Besprechungen. Unter Mitwirkung von Prof. Geisser-Regensburg bearbeitet von der Redaction.</p> <p>XIII. Die grossen Radfahrer-Verbände, Vereinswesen und Geselligkeit. Unter Mitwirkung und nach offiziellen Angaben der Internationalen Verbände bearbeitet von der Redaction.</p> <p>XIV. Die Fahrradindustrie und die zugewandten Geschäftszweige in den Ländern deutscher Zunge. Von Ingenieur E. Rüter von Paller-München.</p> <p>XV. Besprechungen von Neuheiten auf Grund praktischer Versuche. Bearbeitet von der Redaction.</p> <p>XVI. Geschäftliche Ankündigungen und Mitteilungen.</p> <p>XVII. Systematisches Register.</p> |
|---|--|

Unter Bezugnahme auf Hauptkapitel XII bitten wir diejenigen Herren Verleger von radsportlicher Litteratur, denen an einer fachmännischen Besprechung der einschlägigen Schriften in unserem Prachtwerke liegt, um Einsendung von Rezensionsexemplaren.

Wegen **Ankündigungen**, die in unserem in mindestens 10 000 Exemplaren auf den Markt gebrachten Prachtwerke von ausserordentlicher Wirkung sind, bitten wir die Herren Verleger, sich gef. direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Academischer Verlag München.